

Seit vielen Jahren gehen Verbände des Österreichischen Bundesheeres Partnerschaften mit der Wirtschaft und dem öffentlichen Leben ein. Diese Kooperationen sollen die Beziehung zwischen Heer und Bevölkerung weiter vertiefen und die Akzeptanz der militärischen Landesverteidigung erhöhen.

Bereits über mehrere Jahre hinweg verbanden die Theresianische Militärakademie und das Universitätsklinikum Wiener Neustadt Kooperationen und gegenseitige Ausbildungen. Aus dieser Zusammenarbeit ist nun eine echte Partnerschaft geworden.

PARTNERSCHAFTSBESGRÜNDUNG

Unter den Augen von Bundesministerin für Landesverteidigung Klaudia Tanner unterzeichneten am Donnerstag, dem 12. Dezember 2024, der Kommandant der Theresianischen Militärakademie, Generalmajor Karl Pronhagl, und Dr. Ojan Assadian, der ärztliche Leiter des Universitätsklinikums Wiener Neustadt, die Urkunde, welche den festen Willen zu gemeinsamen und partnerschaftlichen Aktivitäten sowie zur Zusammenarbeit festhält.



► Besiegelung der Partnerschaft mit Unterschrift...





► ...und Handschlag



► Verteidigungsministerin Tanner übergibt die Urkunde "Auszeichnung als Partner des Bundesheeres"

VONEINANDER LERNEN UND GEGENSEITIG STÄRKEN

Für Dr. Assadian "... markiert die Begründung der Partnerschaft einen bedeutenden Meilenstein in der Zusammenarbeit zweier Institutionen, die sich beide der Gesundheit und Sicherheit unserer Gesellschaft verschrieben haben, wenn auch auf

unterschiedlichen Ebenen. Unsere Aufgabe ist es, Gesundheit und Leben zu schützen - eine Aufgabe, die wir mit dem Bundesheer teilen. Während wir in der Medizin für die Heilung des Körpers und Geistes verantwortlich sind, sorgt das Heer für die Sicherheit



► Dr. Ojan Assadian, ärztlicher Leiter des Universitätsklinikums Wiener Neustadt

und Stabilität, die unsere Wertegemeinschaft und unsere Gesundheitsstruktur erst ermöglichen. Die Partnerschaft stellt daher eine logische und zugleich folgerichtig Verbindung dar. Gemeinsam können wir voneinander lernen und uns gegenseitig stärken."

Und weiter: "Mein Dank gilt der Theresianischen Militärakademie, die ein leuchtendes Beispiel für Führung und Disziplin darstellt. Sie ist eine anerkannte Hochschuleinrichtung Österreichs für die Ausbildung von militärischen und zivilen Führungskräften. Ihre Werte - Pflichtbewusstsein, Kameradschaft und Verlässlichkeit - sind auch für uns im Gesundheitswesen von großer Bedeutung. Lassen Sie uns diese Werte in unserer neuen Partnerschaft verankern und in unserem gemeinsamen Handeln leben. Gegenseitige Zuneigung, tiefer Respekt und hohe gegenseitige Wertschätzung bilden wohl die stärkste Grundlage, auf die eine Partnerschaft aufgebaut sein kann. Lassen Sie uns daher mit Freude und Tatkraft daran arbeiten, dass diese Partnerschaft ein Erfolg wird, der weit über die Grenzen von Wiener Neustadt hinausstrahlt."

UNSER NEUER PARTNER

Das Universitätsklinikum Wiener Neustadt ist ein Lehrklinikum der Danube Private University [DPU], der Medizinischen Universitäten Wien und Graz sowie der Fachhochschule Wiener Neustadt. Als Schwerpunktklinikum spielt es eine zentrale Rolle in der medizinischen Versorgung der Region und vereint medizinische Spitzenleistungen, Forschung und Ausbildung unter einem Dach.

Das Klinikum verfügt über 826 Betten, in denen Patientinnen und Patienten auf hohem Niveau medizinisch betreut werden. Im Jahr 2023 wurden:

- ▶ 34.933 stationäre Patientinnen und Patienten versorgt,
- ▶ 444.169 ambulante Eingriffe durchgeführt,
- ▶ 4.730 tagesklinische Aufenthalte verzeichnet,
- ▶ 1.087 Kinder zur Welt gebracht,
- ▶ und täglich 3.200 Mahlzeiten in der Klinikküche produziert.

Die durchschnittliche Verweildauer eines Patienten betrug dabei 5,1 Tage, was die effiziente und zielgerichtete Behandlung im Haus unterstreicht. Auch für Notfälle ist das Klinikum bestens gerüstet – im Jahr 2023 verzeichnete man insgesamt 787 Hubschrauberlandungen.

Das Universitätsklinikum Wiener Neustadt betreibt 14 Abteilungen und 5 Institute, und beschäftigt insgesamt 2.616 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Das multiprofessionelle Team verfolgt den Ansatz, Patientinnen und Patienten ganzheitlich zu behandeln. Dabei werden auch Angehörige in den Heilungsprozess eingebunden.

Als Universitätsklinikum ist die Gesundheitseinrichtung ein wichtiger Standort für die Ausbildung angehender Medizinerinnen und Mediziner sowie hochprofessioneller Pflegekräfte. Durch die enge Kooperation mit Universitäten und Fachhochschulen wird ein hoher Standard in Forschung und Lehre gewährleistet.

Das Universitätsklinikum Wiener Neustadt versteht sich als verlässlicher Partner in der Gesundheitsversorgung und ist ein unverzichtbarer Teil der Region. Modernste Technik, hochqualifiziertes Personal und ein breites Leistungsspektrum machen das Klinikum zu einem Zentrum der Spitzenmedizin – immer mit dem Anspruch: „Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt.“







UNIVERSITÄTSKLINIKUM WIENER NEUSTADT